

Jahresabschluss in Frankenthal mit Ordination

Einen besonderen Segen empfing die Gemeinde Frankenthal am letzten Tag des Jahres 2023. Apostel Gert Opdenplatz führte den Gottesdienst zum Jahresabschluss durch und ordinierte zwei Diakoninnen. Die Gemeinde Grünstadt war ebenfalls zum Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst erhielten die Eheleute Elfriede und Werner Zillich den Segen zu ihrer Gnadenhochzeit in deren Zuhause.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Psalm 123,1.2: „Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel thronst. Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin, so sehen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig werde.“

Der Apostel stellte das Bild der Hand Gottes in den Mittelpunkt der Predigt.

Auf Gottes allmächtige Hand vertrauen

In der Rückschau auf das vergangene Jahr betonte der Apostel die Allmacht Gottes, der alles in seinen Händen halte und gut mache, auch wenn auf der Erde viel Leid ertragen werden müsse: „Wenn wir zurückschauen auf das Jahr, das wir durchlebt haben, dann möchte ich sagen: Es war ein gutes Jahr, weil es ein Jahr in Begleitung der Liebe unseres Gottes war.“

In Jesus Christus sei Gott ein Mensch geworden, dessen Leben von Unfreiheit und Bedrängnis geprägt war und der sich dennoch immer von Gott geliebt wusste. „In Jesus Christus hat Gott uns gezeigt, wie man mit seinen Händen umgehen kann“, führte der Apostel aus. Die allmächtige Hand Gottes offenbare sich in vielfältigen Dimensionen des Wirkens Jesu Christi auf Erden: als segnende, rettende, auferweckende, liebkosende, helfende, heilende und Sakramente spendende Hand. Der Apostel riet, niemals den Blick auf Jesus Christus zu verlieren, dessen Wiederkommen alles Leid beenden werde.

Bezirksvorsteher Stefan Weber unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Vorbildfunktion Jesu Christi, der immer zu Gott aufgeschaut und das Versprechen gegeben habe, den Gläubigen bis zu seinem Wiederkommen an jedem Tag nahe zu sein.

Bezirksevangelist Stefan Weng erläuterte, dass sämtliche Katastrophen auf der Erde das Wiederkommen Jesu Christi nicht verzögern könnten, und forderte die Gemeinde dazu auf, auch im neuen Jahr Frieden mit Gott und den Menschen zu halten.

Zwei Diakoninnen für die Gemeinde Frankenthal

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Opdenplatz zwei Seelsorgerinnen. Martina Benz und Carmen Monsieur werden zukünftig als Diakoninnen in der Gemeinde Frankenthal tätig sein. In seiner Ansprache richtete der Apostel den Blick auf die Prophetin Hanna. Diese habe Gott gepriesen und zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten, über Jesus gesprochen. Der Apostel riet den zukünftigen Diakoninnen, sich in der Ausübung ihres Amtes vom Vorbild Hannas leiten zu lassen: „In all dem, was ihr in eurem Amt macht: Tut es immer zu Gottes Ehre, zu Gottes Preis."

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor der Gemeinde Frankenthal mit Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus Grünstadt sowie von Familienangehörigen der zukünftigen Amtsträgerinnen und des Gnadenhochzeitspaars.

2. Januar 2024



31
35
401





